

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 61 Städtebau u.
Architektur
Datum: 20.01.2015
Drucksache Nr. 1584/2014/2

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 03.12.2014

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 29.01.2015

- öffentlich -

Bildergalerie Schlossgarage

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung schlägt vor, die Schlossgarage – Eröffnung April 2015 – als weiteres markantes und Identität stiftendes gestalterisches Element mit 86 Bildern und einem Schallschutz-Mesh-Gewebe im Bereich der Einfahrtsrampe zu bestücken.
2. Der Vergabe der Herstellung und Montage von 86 Bildern und dem Schallschutz-Mesh-Gewebe an die Fa. bcr, Schwetzingen, zum Angebotspreis in Höhe von 17.502,02 EUR wird zugestimmt.

Die Motivdrucke sollen an den Wänden der Schlossgarage angebracht werden. Die Montage erfolgt auf hochwertigen Trägermaterialien, die den erforderlichen Brandschutzbestimmungen entsprechen müssen. Ebenso muss die Oberfläche so beschaffen sein, dass Verschmutzungen und Graffiti leicht zu entfernen sind.

Zur Angebotsabgabe wurden 4 geeignete und leistungsfähige Fachfirmen zur Sicherstellung des gebotenen Wettbewerbs aufgefordert. Alle vier Firmen haben vergleichbare Angebote eingereicht die den vorgegebenen Leistungen und Qualitäten entsprechen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterangfolge:

1. bcr, Schwetzingen	17.502,02 EUR
2. Zimmergalerie, Schwetzingen	17.705,77 EUR
3. Durapix GmbH, Heidelberg	18.541,49 EUR
4. Baier DigitalDruck GmbH, Mannheim	22.876,12 EUR

Im Rahmen der Angebotsprüfung wurden die Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit sowie die Auskömmlichkeit der Preise geprüft und bestätigt. Die angebotenen Preise sind angemessen und wirtschaftlich.

Erläuterungen:

Kurzer Rückblick

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.02.2012 wurden folgende Punkte beschlossen, bzw. ausführlich erläutert (siehe hierzu Anlage 1: Sitzungsvorlage vom 02.02.2012):

- Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan „ Quartier X“ Granitzky Areal
- Städtebauliche Einordnung der Innenbebauung
- Funktionalität Tiefgarage = Schlossgarage

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.07.2012 wurden folgende Punkte beschlossen, bzw. ausführlich diskutiert (siehe hierzu Anlage 2: Sitzungsvorlage vom 19.07.2012):

- Gestaltungs- und Beleuchtungskonzept Schlossgarage,
- Vorbereitung E – Mobilität,

Zum besseren Verständnis wird auf den Inhalt dieser beiden Vorlagen verwiesen, hier insbesondere auf das Gestaltungs- und Beleuchtungskonzept Schlossgarage und Vorbereitung E-Mobilität (beides bereits beschlossen). Dieses Gestaltungskonzept wird in der Sitzung noch einmal kurz vorgestellt.

Bildergalerie und Willkommensgruß

Der erste Eindruck von längerer Dauer, der bei zentral parkenden Besuchern entsteht, ist die „Schlossgarage“. Nach Besuch des Schlossgartens und der Stadt ist der letzte Eindruck von längerer Dauer dann wiederum die „Schlossgarage“. Sie ist sozusagen die Visitenkarte der Stadt. Deshalb soll sie hell, warm, freundlich und „foyerartig“ wirken und die Stadt Schwetzingen insgesamt würdig repräsentieren.

In Ergänzung zu dem bereits beschlossenen Gestaltungs- und Beleuchtungskonzept und zur weiteren spürbaren Erhöhung des Wohlfühlfaktors der Schlossgarage schlägt die Verwaltung vor, an den Wänden der Tiefgarage 86 Bilder in Form einer umlaufenden Galerie anzubringen. Davon sollen 38 Bilder farbig mit einer Größe von 100 x 150 cm, 48 Bilder schwarz-weiß, Größe 100 x 150 cm ausgeführt werden. Hierbei ist vorgesehen, die Farbbilder auf den weißen Wandflächen und die schwarz-weißen Bilder auf den melonengelben Wandflächen und den farbigen Treppenhauskernen zu positionieren.

Die Bilder sollen alle Motive der Stadt Schwetzingen aufweisen und die Stadt in ihrer geschichtlichen, städtebaulichen, kulturellen und zukunftsorientierten Gesamtheit aufgelockert widerspiegeln. Hierbei ist es wichtig, eine gelungene Mischung aus historischen und zeitgenössischen Motiven zusammenzuführen. Ziel ist es, eine Art Galeriewirkung zu erreichen, die die Besucher anzieht und sie gleich die „Einzigartigkeit“ der Stadt erahnen lässt.

Die vorherrschenden Farben der Schlossgarage sind ein heller lichtgrauer Bodenbelag und in einer Art Patchworksystem gestaltete Wände in weißer und melonengelber Farbe. Zusätzlich werden die Stützen abwechselnd mit den 4 Piktogrammen Moschee – Schloss – Hirsch – und Kreisparterre in melonengelb versehen. Auf diese Weise werden die Stützen optisch wahrnehmbarer und die klassischen historischen Motive ziehen die Blicke der Besucher auf sich.

Im Bereich der Einfahrtsrampe ergibt sich aus konstruktiven Gründen eine ca. 7,20 x 2,70m (ca. 20 qm) große sehr gut sichtbare Fläche, die sowohl für die Insassen der einfahrenden Fahrzeuge als auch für die an der Einfahrt vorbei laufenden Menschen als freundlich gestaltete Geste des Willkommens genutzt werden sollte. Dieser Willkommensgruß besteht aus einem zentral angebrachten Luftbild des Schlossgartens und Teilen der Stadt, sowie aus dem eigentlichen Gruß „Willkommen in Schwetzingen“ in deutscher, englischer, französischer, ungarischer und italienischer Sprache (Partnerstädte von Schwetzingen).

Da dieser Bereich – genau wie die ganze Rampensituation – schalltechnisch mit Dämmplatten versehen ist, die weder beklebt noch bemalt werden dürfen, muss dieser Willkommensgruß auf einem speziellen und perforierten Schallschutz-Mesh-Gewebe aufgebracht werden, das der optischen Wirkung jedoch keinerlei Abbruch tut.-

Das Zusammenspiel von hellen und freundlichen Farben wird mit einer außergewöhnlichen – direkt und indirekt strahlenden Beleuchtung – und der nun vorgeschlagenen Bildergalerie mit Stadtmotiven sowie dem internationaler Willkommensgruß wird die Attraktivität der Schlossgarage nochmals erheblich steigern und für einen unverwechselbaren Gesamteindruck sorgen.

Weiterhin sind 2 E-Mobil- Zapfstellenmöglichkeiten als Schnell-Lader vorgesehen, die durch die Stadtwerke Schwetzingen installiert und betrieben werden.

Erläuterungen erfolgten bei der im Vorfeld angesetzten Begehung der Tiefgarage, anhand der Pläne und des Modelles, sowie in der anschließenden Sitzung am 03.12.2014.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 2.8730.940000 in Höhe von 40.000 EUR im Haushalt 2015 zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage 1: Vorlage GR 02.02.2012

Anlage 2: Vorlage GR 19.07.2012

Anlage 3: Fotos Modell Schlossgarage

Anlage 4: Beispielhafte Auswahl Bildergalerie

Die Anlagen 1 bis 4 wurden bereits zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.12.2014 versendet. Anlage 3 wird aktualisiert beigefügt.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: